Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

149 (29.6.1871) Zweites Blatt

āfts, In ein mit es im 3.3.1

n ven mann, mmer ir ein

idhe

olen

gten

ion

lat Ber-

ver:

chen

ver-

ter,

DHS:

icht.

ntet

e.

Teles, bem ird gu Behalt It bas

Serren oncess

Re. 149. Badische Landeszeitung. den 25 3mi 1871.

20 Millionen gezeitinet.

A Wien, 28. Juni. (Schliffturfe.) Kreditaltien 296.30, Staatsb. —, Lomb. 174.20, Anglo-Bant —, Silberr. —, Napoleoneb'or 9.96.

× Paris, 27. Juni. Es scheint gewiß, daß der Betrag der Anleihe

Der Erfolg ber Anleihe hat nicht Geinesgleichen. Baris, 27. Juni, 5 Uhr 10 Dt. Abends. Borfenfolug matt. Rente 52.25, neues Unleben 83.10. Als einzige Erflarung ber

Mattheit der Borfe, trot bes verficherten Erfolges ber Anleihe, berichten Opinion nationale und Berite, daß die Syndifate ber Agents de change von Bouner 1/4 Brog. Bonifitation erhielten und fich feit vorgestern be- bie frangofifche Sauptftabt hielten. musten , burch Bertaufe fich außerdem noch bie Bramie gu Rogen gu

Paris, 28. Juni. Rach ben geftern Abend befannt geworbenen

XX Stadt Königshütte, Oberschleften, 28. Juni. In ben Rob-lengruben Konigegrube, Grafin Lauragrube ift ein großer Strife unter ben Bergleuten ausgebrochen. Brivatlaben murben geplundert, Brandfliftung verfucht, die Beamten befdimpft und bei einem berfelben fammtlide Fenfter gertrummert. Requirirte Uhlanen hieben fcarf ein u. nabmen viele Berhaftungen vor. Gin Bataillon Infanterie ift im Anmarfch.

Dentsches Reich.

X Rarlbruhe, 27. Juni. Wie man in Rom über bie in Deutschland herrichende Baritat, über das Berhaltnis zwischen Katholilen und Prote-fianten dentt, das enthullt ein Sat des Bollsfreund, eines urtatholischen Blattes, Organ des Kardinal Rauscher in Wien. Darnach hatte der Papft bem Fürften Rarl von Lowenstein feine befondere Anertennung ausgefproden für ben Gifer und bie Ausbauer berjenigen beutichen Ratholiten, "welche mit einer protestantischen Bevölkerung gemischt, unter schwierigen Berhältnissen leben." Was bentt sich wohl Seine heiligkeit dabei und was mag ihm die subbentsche Durchlaucht barauf geantwortet haben? Meint ber Papst wirklich, daß bei uns zu Lande die Katholiken in schwierigen Berhaltniffen leben und hat er feine 3bee bavon, daß 50 Jahre lang fein Menfch fich ertundigte, ob ber Rachbar tatholifch ober evangelifch ift, bag and heute noch tein Denfch fich erfundigen wurde, wenn nicht ber Ultramontanismus jene Hetze begonnen hatte, bie sich im Unfehlbarkeitsbogma gipfelte, so baß er es ist, welcher nicht allein die Konfession der einzelnen Menschen überhaupt, sondern auch den Grad ihrer Gläubigkeit innerhalb bes Befenntniffes ausforfcht. Benn über Deutschland folche Untenntnig in Rom herrscht, wenn ber Papst so wenig Menschen um fich hat, bie ihm bie Berhaltniffe richtig schilbern, bann find alle Fehler, bie bort ge-

macht worben find, gar begreiflich. Rarlaruhe, 27. Juni. (5.3.) An ber übermorgen flattfindenben Er-öffnungsfeier ber Thurganischen Seethalbahn Romanshorn-Ronftang wird außer mehreren hoheren Beamten von ber Direftion der Berkehrsanstalten dem Bernehmen nach auch der Prasident des Minifierinms des Auswärtigen, Gr. d. Freydorf, Theil nehmen. Der schweizerische Bundesrath ist babei, wie schon mitgetheilt, durch seinen Prasidenten und Bizeprasidenten, die Herren Schenk und Welti, vertreten.

Raftatt, 28. Juni. In ben Beibelberger Jahrbuchern ber Literatur lagt fich nun auch ber alle, in ben 70 ftebende Roghirt über bie Unfehlbarfeit bes Papfies vernehmen, natürlich für diefelbe. Dier nur zwei von Breugen burch ben Großherzog zu ernennen war und nur diefe einSatze von ihm: "Die eben angeführte Schrift Ketteler's brachte mich erft in die Tiefe ber kanonischen Ordnung," "Die Kirche hat an fich nicht nur Rottichritt, fonbern ift im tonferbativen Bringipe, alfo Bibel und bie Trabition, die Gestaltung und die neue Beit bis jum vatikanischen Rongil biefelbe geblieben." Wer tann fich ba bes Lachens ermehren ? — Außer bem allgemeinen beutschen, bem speziell babischen u. bem im Entfteben begriffenen Rastatter Amtsbezirksverein zur Unterftung von In-valiben erhalten wir bier möglicherweise noch als vierten einen Lotolfond, ba gestern Abend in einer schwach besuchten Bersammlung ber Beschluß gefaßt wurde, aus ben bier vom 20. Sept. v. 3. bis jest für bie Invaliden gefammelten Gelbern 500 fl. bem fünftigen Begirteverein und 2573 fl. bem fünftigen Lotalfond jugumenben. Die Lifte gur Zeiche nung in ben Bezirksverein wird nachstens in ben Amtsorten herumgehen. Soll nachhaltig und ehrenvoll geforgt werben, wie es unfer Aller Pflicht ift, fo muß eine Steuer erhoben und jeder nach dem Daage feines Bermogene beigezogen werben. - Geit Reujahr haben wir im Amtebegirte Raftatt nirgende mehr eine Brude über ben Rhein. Der Bertebi ist badurch schwer gehemmt, die Folgen werden merklich verspürt und es wird deshalb sehr geklagt. Möchten boch die Berhandlungen, welche das Handelsministerium in Karleruhe mit der Regierung in Strafburg oder Berlin wegen Errichtung einer stehenden Schiffbrude zwischen Blittersborf u. Gels führt, zu einem recht balbigen Abichluß tommen - Rachften Mittwoch werden hier in dem ehemaligen Gefangenenlager 50 Sud große, ganz in Holz ausgeführte Wohn- und 5 fleinere B araden mit Allem, was daran niet- und nagelfest ift, versteigert.

And der Baar, 27. Juni. Der baldige Eintritt der fatholischen Geiffichen in die Darte facholischen

Beiftlichen in die Ortsichulrathe icheint außer Zweifel zu fiehen. Wir wollen die Stellung ber großh. Regierung zur Sache nicht erortern, allein wir muffen bestätigen, daß man in unferer Gegend überall bem Wursche begegnet, es mochte burch irgend welche geseynäßige Borkefrungen die seitherige Berechtigung der kath. Geistlichen beschränkt werden. Wer da weiß, wie die Kurie durch ihr Berhalten das Schulgeset zum Fall gu bringen eifrigft bestrebt mar, mer bie bon bem größten Theil ber jungeren Beifilichen ausgegangenen, jahrelang fortgefetten Feinbfeligfeiten und Aufhemungen gegen bas Schulgefen n. beffen Bertheibiger in Baben mit angesehen hat, ber wirb fich wohl mit Recht fragen, find es lautere Abfichten ober etwa gelanterte Anfichten, welche plothlich ben Gegner gur

Lendarden 96, 1882r Amerikaner —, Rumanier —, Bund —.

Strafburg, 27. Juni. Hier waren bei dem heute bereits erfolg
Kathung auf die neue franz diif de Anleihe über

Bir erfahren aus guter Quelle, daß diese Spiegelsechtereien, in

Rerhindung mit ausgeband noch verhangt, und, so lange das

der Fall, die Autorität der Regierung noch nicht als hergestellt zu betrachten sehn der Beichnung auf die neue franz diisch anleihe über

kennen gegeichnet der Bereichnung auf die neue franz dische Anleihe über

kennen gegeichnet der Bereichnung auf die neue franz diese Anleihe über

kennen gegeichnet der Bereichnung auf die neue franz diese Anleihe über

kennen gegeichnet der Bereichnet der Bereichnung auf die neue franz diese Briegelsechtereien, in fogar des Chefe ber Ereintivgewalt, in den maßgebenden Rreifen Berlins Manover nicht folieflich boch ben Grafen Beuft aus feinem Amte verben übelften Ginbrud hervorgebracht und eine Stimmung erzeugt haben, Pomb. 17420, Anglos Dunt -, Olivett. -, Rupoleones De 8.96.

Baris, 27. Juni. Es scheint gewiß, daß ber Betrag ber Anleihe Beiberfeitigen, an fich schon so beilaten Beziehungen ber beiben mehrsach gebedt werben wird. Man erwartet eine Bramien-Bausse. Gine Befellichaft von Bechfelmattern hat allein mehr als die Balfte gezeichnet. teren mitgetheilt wird, waren, furz vor bem Tage bes Einzuge ber beutschen Truppen in Berlin, Seitens ber Parifer Armee fdreiende Berletjungen es neutralen Bebietes borgetommen , bie eine Commation bes beutschen Sochftommanbirenben beranlaften. Dan fagt fogar, gemiffe bochftebenbe Berfonen hatten in Berlin am Gingugstage geaugert, es fen nicht unmoglich, bag am namlichen Tage unfere Truppen por Baris ihren Gingug in

Munden, 26. Juni. (Br.) Bu ber Ditupations = Armee in

Frankerich ftellt Bayern 12,000 Dann.

Etnttgart, 27. Juni. Für ben, festlichen Empfang ber übermor-X Parts, 28. Junt. Rach den genern Abend betannt gewoldenen gen hier einziehenden württemberg. Felddivifion herrscht be-Ergebnissen ift der Betrag von 2 Milliarden gedeckt und die Zeichnung gen hier einziehenden württemberg. Feld bivifion herrscht beift im ebelften monumentalen Style gehalten und bat eine Sobe von 67 Fuß; 8 machtige Saulen, gekrönt mit machtigen Ropitalern, tragen zu beiben Seiten die Empore, in beren Mitte ein 25 Fuß hohes Roloffalftanbbilb, eine Siegesgöttin, ben anrudenden Rriegern einen Lorbeertrang entgegenhalt. Die von ber Stadt ju beiben Seiten bes Triumphbogens erbauten Festtribinen, beren vorberfte Reihen 250 Festjungfrauen einnehmen, faffen 2000 Bersonen. Bereits hat auch die Bergierung ber Privat-, fo wie ber öffentlichen Gebaube begonnen; leiber ift aber bie Bitterung grundlich fchlecht, inbem unausgefest ein feiner Regen nieberriefelt. -Die Rammer ber Stanbesberren nahm beute Bormittag ben Befebesentwurf in Betreff ber Errichtung eines Landesoberhanbelegerichts mit ben von ber 2. Kammer beschloffenen Zusäten und Abanderungen einstimmig an; außerdem richtete fie die Bitte an die Regierung, bem nen zu schaffenden Gerichte einen andern Namen zu geben, um Bermech-felungen mit dem Reicheoberhandelsgericht zu vermeiden. Gbenso nahm bas hohe Baus den Gesetzentwurf über die Einlösung der im vorigen Jahre ausgegebenen verginslichen Raffenfcheine und über bie Binfen aus ben beiben Rriegeanleben einftimmig an. - Die Rammer ber Ab-geordneten feste Rachmittage 3 Uhr bie Berathung bes Gefetentnurfe über Forterhebung ber Stenern bie 31. Dez. b. 3. mit ben baran fich knupfenden Bufchlagen fort. Gingeschrieben waren noch 17 Rebner. Rach breifiundiger Berhandlung wurde Art. 1 bes Entwurfs, bag bie Stenern bis jum Jahresichluß fortzuerheben fenen, einstimmig angenommen, ebenfo ber Antrag ber Rommiffion, an bie Staateregierung bas bringenbe Ersuchen zu richten, einen ordentlichen Etat so zeitig bei ber Stande-fammer einzubringen, daß beffen verfassungsmäßige Berabschiedung bis zum 31. Dez. b. 3. erwartet werben fann. Zu Art. 2, welcher bie Sohe bes Steuerzuschlags bestimmt, wird ber Antrag von Somibt, Bachter und Pfeifer , ben Artitel abgulebnen , mit 58 gegen 27 Stimmen abgelehnt, dagegen der Antrag von Schwandner angenommen; den Mohl's schen Antrag, die Grunds, Gebandes und Gewerbesteuer um 30 Proz., alle übrigen unmittelbaren und mittelbaren Steuern mit Ausnahme der Birthichafteabgaben und Uebergangefteuern um 17 Brogent ju erhoben,

nochmale an bie Finangfommiffion ju bermeifen. + Darmftadt, 27. Juni. Die neue Militarfonvention mit Breugen, von welcher ich Ihnen neulich berichtet hatte, ift nunmehr unter Bnrbehalt ber Genehmigung ber Stanbe bes Grofbergogthums ihrem Bortlaute nach befannt gemacht. Diefelbe enthalt febr wefentliche Ab. weichungen bon ber 1867 vereinbarten Konvention, in welcher lediglich ber Bochfitommanbirende ber Truppen im Ginverftanbnig mit bem Ronige von ber burch Art. 60 ber Bundesverfaffung gekotenen Beidrantung, wonach ber Hochfitommanbirenbe für bie oberheffische Quote ber Divifion, welche bem norbbeutichen Bunbe angehorte, burch ben Ronig von Breufen au ernennen mar. Bierbei mar aber ftete vorgefeben, bag nur ein beffis feber Offizier ernannt werben burfte. Der Fahneneis murbe bem Lanbes. herrn geleiftet und babei nur eine Ginfchaltung binfichtlich bes bem Ronig von Breugen gu gemabrenben Gehorfame gemacht. Die neue Ronvention geht einen bedeutenben Schritt weiter. Rach ihr tritt die heffische Divifion in ben Berband ber prengifchen Armee (vorläufig jum 11. Armeeforpe). Die Difigiere, Bortepeefahnriche, Mergte, Militarbeamte merben burch ben Raifer ernannt, verfest und beforbert und behalten bie Begeichnung "großberzoglich" nur bei, infolange fie in ber heffischen Divifion fteben. Sie leiften ben Gib bem Raifer und wird hier nur eine falvatorifche Rlaufel ju Gunften bes Großherzogs eingeführt. Gine Auflofung bes Offizierforpe foll nicht flattfinden, es foll aber ber allmähligen Menberung unterliegen. Die formation ber Divifion ift nicht wefentlich ge anbert, es wird aus ben Bionnieren ein befonderes Infanteriebataillo errichtet und die Jagerbataillone gleichfalls ju Infanteriebataillonen um-gewandelt. So erhalten bas 1., 8. u. 4. Inf. Reg. je 3 Bat., bas 2. Inf. Reg. behalt vorerft 2 Bat. Die Regimenter erhalten Dr. 115-118. Die amei Reiterregimenter werben ju Dragenern verwandelt und erhalten Dr. 22 und 23, bie Artillerie behalt 6 Batterien. Auffallend ift, bag mabrend bie Genbarmerie von ber Konvention ausgenommen wurde und pegiell heffifche Truppe blieb, die Barbe-Unteroffigier-Rompagnie in ber Konvention mit einbegriffen wurde. Sie mar bei ber füheren Konvention besondern und einvegrissen wurde. Sie war det der juheren Konvention besonders eximirt und ist es sest nicht mehr. Sie besieht aus älteren Soldaten und bildet eine Leibwache des Großherzogs und hätte doch nahe gelegen, dieselbe nicht zur Konvention zu ziehen. — Die Demodisistrung der zurückgesehrten Di vision sindet sehr rasch statt, die Reserve ist berreits vollständig nach Hause entlassen, die Beräußerung der Pserde hat schon den Ansang genommen und werden wir uns bald wieder ganz auf dem Friedenssusse besinden.

Defterreich.

Bien, 24. Juni. (Elbf.3.) Gestern tauchte wieber einmal bas Ge-

Praktberichte.

Praktberichte.

Berlin, 27. Juni. Ein taifetlicher Erlaß vom 20. d. M. verfügt die die Bahlung der eisen Kalben Milliarde der Kriegsentschie der zweiten und ditten Amee. Sämmtsiche der französische der zweiten und ditten Amee. Sämmtsiche der französische der gestennig in der Eruppenverdande der Anabschieden Amee des der des die Bahlung der eisen Kalben Milliarde der Kriegsentschieden Kriegsentschieden Kotwendigka Folge gung "innerhalb der dreißig Tage, welche der Heinschieden Kalben Milliarde der Kriegsentschieden Kriegsentschiede Ernennung Dr. Rieger's jum Minifter ohne Bortefeuille murbe auf Die Stellung bee Grofen Beuft teinen Ginfluß außern. Db bie reaftionaren brangen werben - bas ift eine Frage, bie fich erft beantworten lagt, wenn man über bie Entwidelung unferer inneren Politif im Rlaren

Maglasp.

Paris, 24. Juni. Die Potrie macht folgende Mittheilung: "Die Arbeiten der mit der Neubildung des Heeres betrauten Kommission schreiten rasch vorwärts. Wie es heißt, soll das aktive Heer aus 360,000 und das Reserve = Heer aus 900,000 Mann bestehen, so daß wir im Kriegsfall über 1,200,000 Streiter haben. Einige Personen sinden diese Biffer nicht ausreichend , aber Riemandem ift fie ju boch , und fie wird wohl angenommen werben. Man glaubt, bag bie Dienfigeit auf 3 Jahre fesigefest wird. Mit ben neuen Baffen und ber neuen Taftit geht bie Infirution der Goldaten viel fcneller vor fich, ale früher. Die Regies rung forbert Betreffe biefer Frage, von welcher die Butunft Frankreichs abhangt, alle Sachverstandigen auf, ihre Meinungen tund zu geben, und ber Rriegeminifter ift entichloffen, ben Offizieren aller Grabe bie Ermachtigung ju geben, ihre Ibeen ju veröffentlichen und ihre Brojette bruden ju laffen. Rach ben Bahlen bom 2. Juli mirb die Regierung ber Berommlung bas Bubget vorlegen. Die Diefuffion mird ungefahr einen Monat bauern, bann bas Militarprojett und zulett bas Bahlgefet an die Reihe fommen." - Maler Courbet hat fich an ben Brufibenten der nationalversammlung, herrn Grevy, gewandt, mit der Bitte, ihn vor

Floreng, 26. Juni. (Br.) Der Ben bon Tunis erflatt fich außer Stande, bie Berabredung einzuhalten. Die Regierung wird bie Sache auf eine ober bie andere Beife bereinigen.

Rom, 26. Juni. (Br.) Die Rurie berief Franchi aus Ronft anti-

nopel zurud, ba beffen Miffton volltommen gefcheitert ift. Rugland unterflütte bie Sache ber Armenier bei ber Pforte fraftig. Ronftantinopel, 14. Juni. (Banb.) Unfere Dppofition betritt nun ben allerdings wenig tonftitutionellen, aber in unfern Tagen nicht mehr ungewöhnlichen Beg ber Erbollaubgebungen! Es ift erhoben mor= ben, daß die letten Branbe, die gleichzeitig an vier Eden ber Stadt entftanben, burch in Erbol getauchte und entgundete Lappen verurfacht wurben. In ber Aga-Somangaffe fing man einen berfelben auf, in bem Augen-blide, ale er auf ein Saus herabfiel. Es unterliegt taum einem Zweifel, daß bie Altturten, die mit ber gefammten Bolitit bes jenigen europaifirenden Gultans ungufrieben find, ihre Banbe babei im Spiele hatten. Diefe altglaubige Bartet ift außerorbentlich machtig und zahlreich, und verfügt überbies über verwegene Agenten, benen man jedes Wagniß getroft anvertrauen tann. Die Ungufriebenen in Stambul fdreden vor bem Entseplichen nicht zurud, und Branblegung ift ja überhaupt eins ber Mittel, burch welche bie Türken ihre Unzufriedenheit mit ber Regierung zum Ausdrude bringen. Die Bolizei hat gablreiche Berhaftungen vorgenommen, u. felbft ans ben Reihen ber Dermifche biele herausgegriffen. Db bie Boligei die Beranlaffung bagu in bem Branbe ober aber in einer Berfchworung gegen bas Leben bes Sultans, ber fie auf bie Spur gefommen febn foll, Beranlaffung gefunden bot, barüber find bie Meinungen getheilt.

Rirge und Soule.

. Aus Baben, 23. Juni. Der 2. Rurfus ber Unterrichtsanftalt für Arbeitelehrerinnen in Rarleruhe ift von etwa 30 Frauen u. Jungfrauen besucht. Frl. Beißenbach, die technische Leiterin bes 1. Rurfus, wohnte bem 2. Rufus noch etwa 3 Wochen an und trat bann in die Schweiz jurud; an ihre Stelle trat Frl. Bebent aus Stodach, Die gu ihrer weiteren Ausbildung feither in ber Bilbungsanftalt für Lehrerinnen (Industrielehrerinnen) zu Ludwigsburg verweille. an ber Rarleruher Anftalt beforgen 2 Lehrerinnen und 3 Lehrer. Diefer Sandarbeiteunterricht erweist fich ba befonders fruchtbar, wo er als Theil bes übrigen Unterrichts mit biefem und zwischen biefen hinein ertheilt wird; es ift jugleich eine gute Abwechslung, die bie Jugend vor rafcher geiftiger Abfpannung bemahrt. Hebrigens tann babei eine "gute" Saltung bes Rorpers nicht oft genug empfohlen werben, um die armen Rleinen von Rudenmarts- und andern Leiden ju bewahren. Auch mit dem Turnunterricht balt man es an einzelnen Anftalten fo, daß er zwifchen andern Unterrichteflunden ertheilt wirb, bas ift auch ju empfehlen, wie die Befeitigung bes Rachmittagsunterrichts in ben heißen Commermonaten. Ge fommt bei einem folchen Unterrichte abfolut nichts Gutes heraus; er ift nom lebel, bem Beift u. Körper ichablich, bie Quelle vieler Leiben, bezw. Brantheiten; überhaupt follte man ben Unterricht im Commer für eine Rlaffe nicht über 4 Stunden ausbehnen; mas barüber, ift fchlimm.!

Rechtspflege.

E Freiburg, 26. Juni. Die Schwurgerichtefigung bes weiten Bierteljahre bahier hat heute begonnen. Brafibent: Rreisgerichtstath Sauerbed; Stellvertreter beffelben: Rreisgerichterath Beber; Richter: bie Rreiegerichterathe b. Benin, v. Clogmann u. Birfc forn und Dberamterichter Galura; Erfagrichter: Rreisgerichterath Daas, Amterichter Fromhery; Staatsanmalte: Dberftaatsanmalt Benber und Staatsanwalt Deier. Die Tagesordnung umfaßt 8 Straffalle. Gifter Fall: Untersuchung gegen Michael Raith von Beis-weil wegen Tobtschlags. Das Friedensselt in Beisweil, Amts Renzingen, am 22. Mary biefes Jahres hat mit Unfrieden, einer Schlagerei und Julit mit einem Tobtschlag geendigt. Im Salmenwirthshause war jur Feier bes Geburtstags bes beutschen Raisers und bes Friedens ber Gefangverein und eine größere Gesellschaft von verheiratheten Bürgern und ledigen Burschen versammelt, unter benen Rachts zwischen 10 u. 11 Uhr, veranlagt burch bas Benehmen bes beraufchten Rarl Rotlin, Streit entstund. Der anwesende Grenzaufseher Pfefferle gebot dem Roklin Rube und brobte ihn andernfalls hinauszuschaffen; der 42 Jahre alte verheirathete Landwirth Michael Haag nahm fic des Rollin an und gerieth Absichten ober etwa gelänterte Ansichten, welche plöhlich den Gegner zur Umtehr dem gelänterte Ansichten, welche plöhlich den Gegner zur Umtehr dem Geläntert Enden, welche pleichten der Beinung, man sollte, wie die Statie, die Stellung des Grafen Trautmannsborf, stüft auf, daß die Stellung des Grafen Trautmannsborf, stüft auf die der Gistlichen, die zur Zeit der Einstellung des Schulgestes der Bestellung des Schulgestes der von ihrer geistlichen Oberbehdre in der Absicht, dem und bis heute von ihrer geistlichen Oberbehdre in der Absicht, dem das Schulgestes zu baburch mit bem anmefenden Dragonerfergeanten Rofel und bem berheis

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Bolfswirthschaft.

zelhaft zu erstehen.

wteslom.

bie untengenannten Liegenschaften

gu Gigenthum versteigert und end-

giltig zugefchlagen, wenn ber Schä-

X Berlin, 27. Juni. (Bankausweis.) Aftiva: Metallgelb n. Barren 116,677,000 Thir., 3. 1,186,000 Thir., Bapiergelb 4,488,000 Thir., 3.

trug bom 18. bis 24. d. DR. 698,748 fl., gegen bas Borjahr mehr 137,971 fl. Antwerpen, 27. Juni. Ger. Erbol 50 bez., 501/2 B., Juni 50 B., Sept.

Dez. 53 bez., 531/2 B. Liverpool, 27. Juni. (Baumwollemarkt.) Umfat 10,000 Ball., davon ouf Spekulation und zur Ansfnhr 3000 B. Stimmung matt. New Orleans 811/18. Georgia 81/2. Fair Dhollerah 67/8. Good middling Dhollerah 68/8. Ben-gal 55/8. Good fair Bengal 6. Rem fair Domra 7. Good fair Domra 72/8.

Fair Bernam 83/s. Fair Smyrna 71/s. Fair Egyptian 87/s. B ir 3 b ur g , 23. Juni. Baizen 19.45, Korn 17 bis 18, Daber 8.30 bis 9.48, Linsen 22 fl.

Berichiedenes.

Seibelberg, 27. Juni. Das Saus, welches bem berftorbenen Beschichteforscher Schloffer eigenthümlich angehort hatte, ift jum Berfaufe ausgesetht worden. Seine Büchersammlung, mehrere tausend Bande flack, ist der hiefigen Universitätsbibliothet jum Geschenke gemacht worden.

— Am Johannistage und dem darauffolgenden Tage fand hier eine Bersammlung der Mitglieder des mittelrheinischen Buch bruder. bereins ftatt. Es waren viele bier anfaffigen Mitglieber und von aus-warts gegen 30 Abgeordnete anwesend. Die Berhandlungen wurben im Saale des Gasthauses zum Prinz Mar gepflogen. Mittags fand hier ein gemeinschaftliches Mahl u. des Abends ein Banket statt, unter freundlicher Mitwirfung hiesiger Bokal- und Instrumentalmusik. Ausslüge, die unternommen werden sollten, wurden leider durch die eingetretene schlimme Bitterung beeintrachtigt. Bum Dite ber nachftjabrigen Berfammlung ift Sanau bestimmt worden.

figer Stadt bildet gegenwartig bie Berlegung bes 4. In fanteriere. gimente bon bier nach Rolmar und Umgegend. Gemiffes weiß man nichts barüber, boch wird fie auf ben 8. Juli erwartet. - Durch bie Defit beenbigten Bablen ift die Beneralfpnobe in zwei ziemlich gleich ftarte Lager getheilt, auf ber einen Seite eine Schaar vietiftischer Geiflicher, auf ber andern eine ebenfo große Schaar liberaler Laien. Wie bie tatholifden, möchten auch bie protestantischen Beftlichen bie Laien unter ihre Berfchaft bannen, es wird ihnen nicht gelingen, follte ihnen auch auf ihre Bitte ber Dberfirchenrath, woran wir jeboch febr zweifeln, mit eini-

gen gefinnungegenoffischen Beifilichen ju Silfe tommen. Brag, 26. Juni. (pr.) In Tachau ift ein Wolfenbruch niebergegangen. Bisher wurden 18 Leichen aufgefischt; zwei Steinbruden find eingefturzt; alles lebende Bieb ift ertrunten, Garten und Felder find graulich verwüftet, die festeften Bruden spurlos verschwunden. Der Jams mer und bas Clend ift namenlos; über 60 Saufer wurden fortgeriffen. Der Sagelichlag bermuftete die meftbohmifden Begenben um Beraun, Ratiftein und Dobricomit.

St. Ballen, 27. Juni. (Schm. Br.) Wie bei bem über ben Conntag wieber eingetretenen fohn- und Regenwetter ju erwarten gemefen, brobte am Montog Bormittag im Rheinthal neues Unbeil. Dan befürchtete, die 3 fuß geftiegenen Baffermaffen bes Stromes möchten ben unterhalb Montlingen gelegenen Rreugbamm burchbrechen und fammtliche binterliegenben Gemeinben murben burch Staffetten zu Gilfe gerufen.

Rebattenr: E. Madlot.

† Rem Dort, 24. Juni. (Durch Rabel.) Das Pofibampficiff bes norbb. Logo, 15%

SKitterus 26 Juni.	waremiefe£.	White man	ber meter	prologifden	Bentralftation	Rarienije,
Morg. 7 U. Mitt. 2 "	27" 9.1"	+ 92	0,81	SB	bebedt	Regen
Racits 9 ", 27. Juni.	27" 9,6"	+ 9,8 + 8,4	0,80		Demoitt	aufheiternb triib, tibl
Morg. 7 U.	27" 9,4"	+ 7,2	0,86	69		Regen,
Mit. 2 " Racte 9 "	27" 9,4"	+ 7,5 + 78	0,94	"	"	" "

Geftorben.

Rarlerube, 28. Juni. Metger, Glifabeth, Mafdinenführere Gattin, 28 3.

In Folge des Anfruss bom 23. Juni in Nr. 147 d. Bl. gingen ein: bo E. R. 2 fl., Kreisger. Rath Deimerdinger 2 fl., Frz. X. Karle in Rastatt 1 fl.

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF			
Questo	+++1 C	- W	Territory Inches
Staatspaylere.	tiet. Gra	nkfurt a. M., 28. Juni.	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	On The Board	5% Böhm. Beftb. = A. 200 ft.	
utschland 5% Bundesoblig.	1005/8	50% Frang-3ofGifenb. fleuerf:	1911/2
" 50° Shahanweif.	1001/8	50% Alföld-Finm. Gifenb. 6/7	1691/4
ugen 41/2 Obligat	96	5% Böhm. WeftbPr. i. Thir:	
ben : 500 Obligat	101	500 Offication Dr. 1. Site.	77
" 41/x0/0 " · · ·	96	50% ElifabBBr.'i. Silb. 1.E. 50% bitto 2.E.	78
. 400	891/8	50% bitto fleuerfr. n. Em.	76
, 81/20/0 . bon 1842	841/4	500 bitto (Reumartt-Rieb)	821/4
gern: 50% Obligat	1001/2	50% Frg3of Prior. fleuerfr.	823/8
" 41/g0/0 " · · ·	967/8	50% Rronpr. RubBr. b. 67/68	
" 400 EO CEVI	903/8	50% " b.1869	741/2
rttemberg: 50/0 Obligat	101	5% öftr. MordwefibPr. i. S.	79
40/0	961/4	5% Ungar. Oftbahn-Br. i. S.	691/.
Tore - ATI OL CORNAL	881/2	50/0 Ungar. RorboftbBr	693/
40/0 Dougat.	95	1 5% Raich .= Oberberg-Br.fleuerf.	78
hfen: 50/0 Oblig.	87	1 3% Deftr. Gud. Comb. = Br.ifr.	441/2
Sotha 5%	102 ¹ / ₄ 100 ³ / ₈	1 30/a Defterr, Staatsh. Bri Fr.	563/0
Bh. Beffen 5% Dblig.	1021/8	30/0 Eivorn. Br , C, D. u. D/2	323/8
40/	921/4	1 5% pr. Bodentredit-G.=Bidbr.	100
tr. 50% Silberr. Bins 41/5%	56	70/0 New=Port-City=Bonds .	96
Do Babier r. Ring 41/20/2	48	6% Bacific-Central	858/4
mburg: 40/0 D. L frt. à 28fr	851/2	6% South Miffouri . : . :	70
mburg: 4% D. i. Fr. à 28fr. 4% D. i. Thir. à 105	851/2	Aniehenel. u. Pramtenanleihen.	THE PARTY OF
Lamb 5% 2 DL. D. 1870 M. 4 19	821/2	Baber. 40/o Bramien-Anleben .	109
nien 41/20/0 Oblig. :	811/9	Bab. 40/0 Bramien-Anlegen .	1071/9
tien 41/20/0 Oblig. :	102	" 35 fl. Leofe	641/4
menen 41/20/2 & This in This	911/2	Braunfow. 20 Thir. Loofe	181/16
weid: 41/20/0 Eidgen. Obl:	1011/4	Großh: Deff. 50 ft. Loofe	170
weiz: 41/26/0 Eibgen. Obl: " 41/26/0 Bern. St8obl.	99	25 fl. Loofe	481/2
titu: 6% 20. 1862 D. 1862	961/8	Ansbach-Gungenhaufener Loofe	113/4
" 6% D. 1885r b. 1865	953/4	Deftr. 4% 250 fl. 200fe v. 1854	7412
6% B. 1904r (10/40r)	0001	" 50% 500 ff. 200fe b. 1860	181
11 1864 :	933/4	Schwedische 10 Thir. Loofe	120
nische 3%	313/8	Finnländer 10 Thir. Loofe .	111/2
ktien und Prioritaten.		Meininger 7 fl. Loofe	61/8
iche Bant	CHARLES PROBE	Wechfelkurfe, Gold und Silber.	18
tf. Bantatt. & 500 fl. 20/0	1373/4	Amfterdam 100 fL, 30/0 f. S.	note
Bantverein à Thir. 100	1141/2	Berlin 60 Thir., 4% t. S.	991/8
Bereinetale mit 100 fl.	107	Bremen 50Thir. Golb 40/ot. S.	1057/8
nftabter Bant	357	Coin 60 Thir. 4% f. 6	967/s
err. Rationalbant	738	Damburg 100 M.B. 40/0 t. 65.	
rr. Rrebit-Aftien	281	Bondon 10 Bfb. St. 21/00 . 1 S.	873/4-7/s 1185/8
bahr. Oftbahn à 200 fl.	1321/8	1 15 aris 200 per 60 6 f. 65	94
Pfalz. Mar=Bahn & 500ff.	124	Austen 100 fl. oftr. 18. 50/4 L. S.	948/6
falz. Lubwigsb. (Ber) 500ff.	1815/8	Distonto L. E.	31/20/0
sfälz. Nordoftb.=Att. 500ff.	1071/4	Breug. Raffenideine	1.451/6-453/
Seff. Ludwigsbahn	1541/2	" Friedricheb'or !	9.58-59
Oberheff. Eifenb. 350 fl. Defterr. Fry. Staatsb. i. Fr.	74	Biftolen	9.43-45
" Sitd. Emb. St. E.A.	4031/2	Sollander 10 fl. Stiede	9.55-57
" NordwestbA.i.fr.	167	Dufaten	5.34-36
" Stotototio. tt.I.IYT.	196	20 Franten Stille	9 9/1/ 0011

Deffentliche Liegen= 2 Morgen 2 Biertel 51 Ruthen ichaftenzwangsver= Aderland dabei befindlich, geschätt steigerung in Alt= 1 Morgen 2 Biertel 65 Ruthen

Ader im Mühlrain, gefchätzt gu 1145 ft. 4299.1 In Folge richterlicher Berfügung werden ben Müller Frang 3 Morgen 2 Biertel 35 Ru-Ledner Cheleuten in Altwiesloch then Acter im Ropfel, gefchätt gu

Mile biefe Liegenschaften befinden Montag, den 17. Juli d. 3., fich auf Altwieslocher Gemarkung.

Bormittags 9 Uhr, Biesloch, den 6. Juni 1871. auf dem Rathhause in Altwiesloch Der großh. Vollstreckungsbeamte: Notar Bager.

Ronftang. Bungspreis ober baritber geboten Bäuferversteigerung.

hungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegen:
Sänserversteigerung.

Al31.2.2 Aus Austrag der Erbbetseis Marie und Josephine Generieder werken Marie und Josephine Generieder werken Heinder in unmittelbarer Berbindung kleinben beiben Hohnung, Kelster darunter und einem neu eine gerichteten mechanischen Mihlens werk mit vier Mahlgängen und einem Schälgang zwischen der Austrage 2 Uhr, in den betreffenden Lotalitäten selbst und einem Schälgang zwischen der Einflichen Beschwing neuen and einem Schälgang zwischen der Einflichen Beschwing gerichteten mechanischen und einem Gerichteten Beschwing gerichteten mechanischen Darüber gerichteten mechanischen und einem Gerichteten Beschwing gerichteten mechanischen und einem Gerichteten Beschwing gerichteten Beschwing gerichteten Beschwing gerichteten Beschwing der Erbbetschen Beschwind Beschwing der Erbbetschen Beschwing der Erbbetschen Beschwing der Erbbetschen

Tin besonders stehendes Bohn-hausen in Besteinen Bestein Besteinen Besteinen Besteinen Besteinen Besteinen Besteinen

Cementplattenboben, unis ober parquetitt, in biver-fen Deffins, Cements, Baffinss und Bafferfaf-fungen, Beton-Doblen 2c.

Lager bon frangofischen falgziegeln prima Qualität

2c. 2c.

Peton- und Cement- Emanuel Baumberger,

Unternehmer

von Asphalt: und Cementarbeiten, 45 Steinenringweg, Basel,

erlaubt fich bei Beginn ber Baufaifon fein Befchaft in geft. Erinnerung gu bringen und tonnen fich bie geehrten Auftraggeber ber prompteften Bebienung

Eine Bierbrauerei,

Asphalt- u. Factis-

böden

für Trottoirs, Sofe, Cor-ribors, Terraffen, Rüchen, Reller, Brauereien, Ate-liers, Magazine, dem. Fabriten, Stallungen 2c.

Vertical-Wandaber-

RANDONONONONONONONONONONO

Apothekergehilfengesuch.

Sprit-Lacke.

für alle Gewerbe von vorzüg-lichster Qualität. Specialität. In hellem, braunem und schwarzem Lack für Möbelfabri-kanten Tischler, Drechsler, Bild-

kanten Tischler, Drechsler, Bild-hauer etc.
In braunem u. schwarzem Lack für Buchbinder, Etui- u. Stock-fabrikanten, Stuhlrohr- u. Fisch-bein-Imitation.
In farbigen Lacken, roth, orange, gelb, grün, blau, violett etc. für Metall-Kapselu, Blumen u. Spiel-waaren.

Stellengesuche von Diener
und Kutscher.

422.2.2 Mehrere tücktige solibe Dies
ner und Kutscher, welche gute Zeugnisse ben tönnen, suchen Stellenburd bard bank bank bestännen, such sonk gut empfohlen wers ben tönnen, suchen Stellen burch bas Bureau für Arbeitsnachweis in Karlssruhe, Karlsfriedrichkraße 19.

Apothelergehilfengesuch.

3 Biertel 7 Ruthen Hofraithe werkenigten Hoffster werkenigten Hoffster werkenigten Hoffster innerhalb 10 A000 fl. 7.

1 Biertel 48 Ruthen Homesgars for der einigten Hoffster werkenigten Hoffster werkenigten Hoffster innerhalb 10 A000 fl. 7.

1 Biertel 48 Ruthen Homesgars feet aufgenen einem Hoffster werkenigten Bediefingen Bediegen werkenigten Beingtigen Bediegen Bediefing werten Hoffster Werkenigten Werkenigten Begingen Einst fingster Werkenigten Werkenigten Werkenigten Beringt Werkenigten Bediefingen Bediegen Bediefing werkenigten Werkenigten Werkenigten Werkenigten Werkenigten Werkenigten Geinetwerken Löft und geiter Familie (ifc.), weldes Kolen Welfen Belingen Bediefing und geiter Familie (ifc.), weldes Kolen Belingen Geinetwerken Löft. Werkenigten Bediefing werkenigten Geinetwerken Löft. Werken Homes Werken Homes Werken Homes Welfen Weiten Hoffster Weiten Welfen Welf

Drud und Berlag bon C. Madiet, Baibftrage Rr. 18.

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK

tion

Rai ften nich mn bon pun ber mög

pulit hab dir Leh Du

eine

beg cheri beri ihre Bib die fo fteh wid und

Baden-Württemberg